

Musikwerkstatt mit Schuberts Sinfonie Nr. 8 in C-Dur

Werden. Die Musikwerkstatt mit Carsten Linck widmet sich Schuberts Sinfonie Nr. 8 in C-Dur, auch bekannt als „Große C-Dur Sinfonie“. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 16. April, um 19.30 Uhr statt. Ursprünglich war sie für Januar geplant, musste jedoch aufgrund von Heizungsproblemen verschoben werden.

Im Rahmen der Musikwerkstatt erhalten die Teilnehmer Hintergrundinformationen zum kompositorischen und geschichtlichen Umfeld der Sinfonie. Zudem werden Aufbau und thematische Zusammenhänge der einzelnen Sätze anhand klanglicher Hörbeispiele erläutert.

Die Veranstaltung erfolgt in Zusammenarbeit mit der TUP Essen. Abonnenten der Sinfoniekonzerte der Essener Philharmoniker haben gegen Vorlage ihres Abonnentenausweises freien Eintritt. Der Eintritt beträgt 12 Euro, ermäßigt 5 Euro. Die Veranstaltung findet im Bürgermeisterhaus, Heckstraße 105 statt.

Anmeldungen sind per Telefon unter 0201 493286 oder per E-Mail an buergermeisterhaus@t-online.de möglich. Weitere Informationen unter buergermeisterhaus.de.

Vokalmusik aus Renaissance und Barock

Rellinghausen. Die Evangelische Kirchengemeinde Rellinghausen lädt zur 29. Stunde der Kirchenmusik unter dem Titel „Chiaroscuro – Licht und Schatten“ ein. Das Konzert findet am Donnerstag, 16. April, um 19 Uhr in der Kirche an der Oberstraße 65 statt.

Aiko Nakanishi (Sopran), Jörg Hilbert (Laute) und Yohan Chung (Cembalo) präsentieren italienische Vokalmusik aus Renaissance und Barock von Monteverdi, Legrenzi, Scarlatti und Vivaldi. Das Thema des Konzertes soll die Kontraste zwischen hellen und dunklen Klangfarben dieser Epoche beleuchten.

Interessierte können bereits am 18.30 Uhr im Gemeindezentrum an der Bodelschwingstraße 6 eine Einführung in das Programm besuchen. Der Eintritt ist frei; um eine Spende wird gebeten.

Ein weiteres Konzert wird am Freitag, 17. April, um 20 Uhr in der Christuskirche in Kupferdreh, Dixbäume 87, aufgeführt. Der Eintritt ist frei; um eine Spende wird gebeten.

Von der Auszubildenden zur Managerin – in Teilzeit

Jennifer Käufer führt das Mintrops-Hotel in Rüttenscheid. Sie berichtet, wie sie ihre Familie und den Beruf in leitender Funktion vereint.

Katrin Böcker

Rüttenscheid. Jennifer Käufer hat sich nie Gedanken darüber gemacht, ob sie irgendwann mal Karriere machen würde. In der zehnten Klasse absolvierte sie ihr Schülerpraktikum in der Résidence in Kettwig. Damals merkte sie: Das Hotelgewerbe bringt ihr Spaß. „Ich mag es, anzupacken“, sagt die inzwischen 42-Jährige. Seit Beginn des Jahres leitet sie das Mintrops Concierge Hotel in Rüttenscheid.

Zur Hotelfamilie Mintrop kam Jennifer Käufer 2002 als Auszubildende, gleich nach dem Abitur. Zu diesem Zeitpunkt hatte gerade das Mintrops Stadthotel auf der Margarethenhöhe eröffnet. Käufer verkürzte ihre Ausbildung, wurde übernommen und arbeitete fortan dort am Empfang. Schon ein Jahr später, mit Anfang 20, wurde sie Empfangsleiterin.

„Die Stelle wurde frei und man suchte intern“, erinnert sie sich. „Maria Mintrop hat damals zu mir gesagt: ‚Du schaffst das‘. Ich habe immer viel Unterstützung bekommen.“ Das Team auf der Margarethenhöhe sei sehr jung gewesen und habe gut miteinander harmoniert.

2015 wurde Käufer zum ersten Mal Mutter. Sie wechselte in Mintrops Landhotel in Burgaltendorf – in dessen unmittelbarer Nähe sie mit ihrer Familie lebt – und begann, dort als Empfangsassistentin in Teilzeit zu arbeiten. Zu den Aufgaben am Empfang gehören unter anderem Check-in und Check-out, aber auch der Tagungs- und Bankettverkauf. „Es ist die Schaltzentrale des Hotels“, sagt Geschäftsführer Moritz Mintrop.

2026 Managerstelle übernommen
Käufers zweiter Sohn kam 2017, wenige Monate später arbeitete sie schon wieder am Empfang mit. Ein Jahr später wurde sie in Burgaltendorf stellvertretende Empfangsleiterin. Anfang 2026 wurde die Managerstelle im Mintrops



Jennifer Käufer (42) begann gleich nach dem Abitur ihre Lehre als Hotelfachfrau. Heute ist sie Mutter und leitet ein Hotel in Teilzeit.

Lars Heidrich / FUNKE Foto Services (2)



Geschäftsführer Moritz Mintrop betont: Nicht immer sei die beste Führungskraft die, die auf dem Papier am meisten Qualifikationen habe.

Concierge Hotel frei. „Die Kinder sind älter, ich habe mehr Zeit“, erklärt Käufer. Also entschied sie sich, die Chance zu ergreifen.

In ihrer Verantwortung liegen nun insbesondere die Mitarbeiterführung, die Koordination der 52 Apartments des Hotels und die Preisgestaltung. In das Rüttenscheider Hotel kämen viele Geschäftsreisende, die etwa Messen besuchten, erklärt Käufer. Ein großer Teil seien Stammgäste, die sich immer wieder – auch für längere Zeiten – dort einbuchen.

Die Leitung des Hotels managt Jennifer Käufer in Teilzeit. „Das

geht, wenn man gut organisiert ist“, betont Moritz Mintrop. Käufer ergänzt: „Ich habe ein zehnköpfiges Team, das den Alltag wuppt und dafür sorgt, dass alles läuft.“ Für sie sei die jetzige, höhere Position sogar besser mit dem Familienalltag zu vereinbaren. Denn sie sei flexibler als vorher, als sie zum Beispiel feste Tage mit Früh- oder Spätdienst hatte.

Ihr wichtigstes Anliegen sei es, die Gäste zufriedenzustellen, betont Käufer. Entsprechend ärgere es sie, wenn sie eine schlechte Bewertung im Internet finde, obwohl der Gast vorher nicht gesagt habe,

dass ihn etwas stört: „Wir sind doch glücklich, wenn die Gäste sagen, was ihnen nicht passt.“ Außerdem lege sie großen Wert darauf, für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen guten Arbeitsplatz, eine Wohlfühlumgebung zu schaffen.

„Hotel heißt Tempo“

Dass eine Mitarbeiterin als Lehrling anfängt und später Managerin wird, ist laut Moritz Mintrop kein Einzelfall. „Die Leiterinnen aller drei Hotels haben ihre Ausbildung bei uns gemacht und sind ähnlich starke Frauen“, sagt er. Man habe es immer mal wieder mit externem Führungspersonal versucht, das auf dem Papier mehr Qualifikationen hatte. Aber: „Da fehlte es oft an Praxis und an Bezug.“

Innerhalb der kurzen Zeit, in der Käufer jetzt Chefin im Mintrops Concierge Hotel sei, zeige sich schon: „Das funktioniert viel besser als bei anderen, die es in Vollzeit gemacht haben.“ Denn die hätten die Zügel nicht so in der Hand gehabt. Was das in ihrem Gewerbe bedeutet, erklärt Jennifer Käufer: „Hotel heißt Tempo. Man muss machen, machen, machen.“

Sie persönlich schätze in der Arbeit im Hotel vor allem die Abwechslung zwischen Büroarbeit und Gästekontakt: „Ich könnte mir nicht vorstellen, acht Stunden in einem Büro zu sitzen und auf einen Computer zu schauen.“

Vortrag über László Krasznahorkai

Rellinghausen. Ein Vortrag über den Literatur-Nobelpreisträger László Krasznahorkai findet am 16. April im Augustinum, Rentelichtung 8 - 10, statt. Beginn ist um 19 Uhr. Der Literaturwissenschaftler Michael Serrer wird das Werk des ungarischen Autors vorstellen, der mit dem angesehenen Preis ausgezeichnet wurde. Die Stockholmer Jury würdigte Krasznahorkais Werk als „dringlich und visionär“.

Michael Serrer, der 26 Jahre lang das Literaturbüro NRW leitete, hat an mehreren Universitäten unterrichtet, in der FAZ und der ZEIT veröffentlicht und mehr als 50 Bücher herausgegeben. Seit 1995 stellt er mit Vorträgen die jeweiligen Nobelpreisträger vor. Der Eintritt kostet sechs Euro, für Gäste acht Euro.

Zur Geschichte der Feuerwehr Horst-Eiberg

Horst. Der Heimatgeschichtskreis Eiberg lädt zu einem Vortrag über die Geschichte des Feuerlöschwesens in Eiberg und Horst ein. Anlass ist das 125-jährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Horst-Eiberg. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 16. April, um 19.30 Uhr im Eiberger Café, Schultenweg 137 statt. Im Mittelpunkt des Vortrags stehen die Entwicklung des Feuerlöschwesens in der Region sowie die Vorgeschichte zur Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Horst-Eiberg.

Weitere Informationen gibt es beim Heimatgeschichtskreis Eiberg per E-Mail unter vorstand@eiberg-heimatgeschichtskreis.de sowie im Internet unter eiberg-heimatgeschichtskreis.de.

Qigongkurs für Anfänger

Bergerhausen. Ein neuer Qigongkurs für Anfänger startet am Donnerstag, 16. April. Ziel des Kurses ist es, Stress abzubauen, die Beweglichkeit zu verbessern und innere Ruhe zu finden. Der Kurs umfasst acht Einheiten von jeweils 60 Minuten und beginnt um 16.30 Uhr. Das Angebot ist von den Krankenkassen zertifiziert und wird bezuschusst. Veranstaltungsort ist die Rellinghauser Straße 334H. Anmeldungen nimmt Kursleiterin Antje Bratz-Schramm entgegen – telefonisch unter 0201 64889477 oder per Mail an info@qigong-essen.de.

Nachmittag mit Gesellschaftsspielen

Südostviertel. Die Evangelische Kirchengemeinde Altstadt lädt zu einem Nachmittag mit Gesellschaftsspielen ein. Unter dem Motto „SpielSpaß“ können Kinder, Eltern, Großeltern und alle anderen Spielefans am Mittwoch, 15. April, von 15 bis 17 Uhr im Gemeindehaus an der Auferstehungskirche, Mantteufelstraße 26/Eingang Steubenstraße, altbekannte Brett- und Kartenspiele spielen sowie neue Spiele ausprobieren. Teilnehmende haben die Möglichkeit, ihr eigenes Lieblingsspiel mitzubringen.

Das aktuelle Kinoprogramm am Mittwoch

ESSEN
Astra und Luna
Teichstraße 2, Tel.: 0201 275555
Arco - Eine fantastische Reise durch die Zeit, 15.15 Uhr.
Ein fast perfekter Antrag, 15.15 Uhr.
Les Misérables - Die Geschichte von Jean Valjean, 17.45 Uhr.
Love Me Tender, 20 Uhr.
Pillion, 17.30 Uhr.
The History of Sound, 20.15 Uhr.

CinemaxX Essen
Berliner Platz 4-5, Tel.: 040 80806969
Arco - Eine fantastische Reise durch die Zeit, 16.45 Uhr.
Bluey im Kino: "Playdates" - Kollektion, 14.15, 15.20 Uhr.
Das Drama - Noch mal auf Anfang, 16.45, 19.30 Uhr.

Der Astronaut - Project Hail Mary, 14.30, 16.30, 19.30, 20.45, 22.45 Uhr.
Der Magier im Kreml, 15.15, 19.15, 22.30 Uhr.
Der Super Mario Galaxy Film, 14, 14.15, 14.45, 15.15, 16, 16.30, 17, 17.30, 18, 18.45, 19.30, 19.45, 20.15, 20.30, 21.30, 22, 22.15, 22.30, 23 Uhr.
Extrawurst, 14.15 Uhr.
Für immer ein Teil von dir - Reminders of Him, 17, 19.30 Uhr.

G.O.A.T. - Bock auf große Sprünge, 14.15, 17.05 Uhr.
Good Luck, Have Fun, Don't Die, 22.30 Uhr.
Hear Me: Our Summer, 19.50 Uhr.
Hoppers, 14, 16.50 Uhr.
Horst Schlämmer sucht das Glück, 14.30, 17.15, 19.45 Uhr.
How to Make a Killing - Todsicheres Erbe, 14.15, 17.05, 19.45, 22.45 Uhr.

Lustiges Petterson und Findus Milmachino 2, 14.30 Uhr.
Der Magier im Kreml, 23 Uhr.
Ready or Not 2, 14, 16.45, 20, 23 Uhr.
Scream 7, 19.45, 22.45 Uhr.
Shelter, 20, 23 Uhr.
The Housemaid - Wenn sie wüsste, 22.35 Uhr.
They Will Kill You, 23 Uhr.
Woodwalkers 2, 14 Uhr.

Eulenspiegel
Steeler Str. 208-212, Tel.: 0201 275755
Calle Málaga - Ein Zuhause in Tanger, 17.15 Uhr.
Das Drama - Noch mal auf Anfang, 14.45, 20 Uhr.
Filmstudio Glückauf
Rüttenscheider Str. 2, Tel.: 0201 43936633

Der Magier im Kreml, 14, 20 Uhr.
Siri Hustvedt - Dance Around the Self, 17.30 Uhr.

Galerie Cinema
Julienstr. 73, Tel.: 0201 275755
La Grazia, 20.30 Uhr.
Romeria - Das Tagebuch meiner Mutter, 17.45 Uhr.

Lichtburg und Sabu
Kettwiger Straße 36, Tel.: 0201 231023
Der Astronaut - Project Hail Mary, 20.15 Uhr.
Horst Schlämmer sucht das Glück, 15.45, 18 Uhr.

MÜLHEIM
CinemaxX Mülheim
Parkplatz 5, Tel.: 040 80806969
Bluey im Kino: "Playdates" - Kollektion, 14 Uhr.

Das Drama - Noch mal auf Anfang, 17.30, 20.30 Uhr.
Der Astronaut - Project Hail Mary, 14, 16, 19.30 Uhr.
Der Magier im Kreml, 16.40, 20.15 Uhr.
Der Super Mario Galaxy Film, 14, 14.15, 14.45, 15.15, 16.30, 17, 17.30, 19.15, 20.15 Uhr.
Für immer ein Teil von dir - Reminders of Him, 17.30, 19.45 Uhr.
G.O.A.T. - Bock auf große Sprünge, 14 Uhr.
Hoppers, 14.15, 17 Uhr.
Horst Schlämmer sucht das Glück, 14.30, 17, 19.30 Uhr.
How to Make a Killing - Todsicheres Erbe, 17, 20 Uhr.
Ready or Not 2, 18, 20.45 Uhr.
Scream 7, 19.45 Uhr.
Shelter, 20.30 Uhr.